

# Meine Insektenhotel-Checkliste

**Achten Sie beim Kauf oder Bau Ihres Insektenhotels auf folgende Dinge und die Insekten werden es Ihnen danken.**

Das Insektenhotel ...

- besteht aus hochwertigen Materialien
- ist größtenteils aus Hartholz gefertigt (z.B. aus Eiche, Esche, etc.)
- hat Bohrungen als Nistgänge für Wildbienen die tief genug gebohrt sind (ca. 10x so tief wie das Loch im Durchmesser breit)
- hat Bohrungen als Nistgänge für Wildbienen mit einem Durchmesser zwischen 2 und 10 Millimetern
- hat sauber geschnittene Schilf- oder Bambusröhrchen, welche vorne sauber und geöffnet sind.
- hat nicht zu viele verschiedene Kompartimente
- fokussiert sich im Idealfall auf nur EINE Insektenordnung

**Für die Gegenprobe:**

Das Insektenhotel ...

- enthält KEINE Zapfen (Tannenzapfen, etc.)
- enthält KEIN Stroh
- enthält KEIN Rindenmulch
- enthält KEINE in Stirnholz gebohrten Löcher
- enthält KEINE Lochziegel
- ist NICHT aus Weichholz (harzendem Holz) gefertigt
- konzentriert sich NICHT auf zahlreiche verschieden Insekten (z.B. ein Insektenhotel für Wildbienen, Marienkäfer, Ohrwürmer und Schmetterlinge zugleich)

**Für Nützlinge**

empfiehlt es sich ein separates Insektenhotel bereitzustellen, welches z.B. mit Holzwolle gefüllt ist, in welcher Marienkäfer, Florfliegen und Ohrwürmer Schutz finden.

Wenn Sie möglichst viele verschiedene Insektenarten in Deinem Garten oder Balkon ansprechen möchtest, platziere lieber mehrere kleinere verschiedene Insektenhotels oder Nützlingshotels an verschiedenen Standorten, anstatt ein großes mit vielen verschiedenen Komponenten und Materialien bereitzustellen. So entstehen keine oder zumindest weniger negativen Wechselwirkungen zwischen den Ordnungen und Arten.

Für Fragen stehen wir Ihnen immer gerne unter [info@werinsect.com](mailto:info@werinsect.com) zur Verfügung!